

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **15 (1910-1911)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Schweiz. Lehrerinnenverein.

### Sektion Bern und Umgebung.

*Hauptversammlung*, Mittwoch den 31. Mai 1911, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im schweizerischen Lehrerinnenheim, Egghölzli. Abfahrt Helvetiaplatz: 2 Uhr.

#### *Traktanden:*

1. Geschäftliches: Jahresbericht, Wahlen, Rechnungsablage.
2. *Die neue Nadelarbeit*. Referentinnen: Frl. M. Reinhard und Frl. A. Möckly.
3. Unvorhergesehenes.
4. Teebüfett und Gemütlichkeit.

Anmeldungen bis 27. Mai bei Frl. Zimmerlin, Vorsteherin, Lehrerinnenheim.

Zahlreiche Beteiligung erwartet

*Der Vorstand.*

Nichtmitglieder sind willkommen.

---

## Mitteilungen und Nachrichten.

**Schenkungen.** Von Frau A. H.-K. in Zürich für das Lehrerinnenheim Fr. 10, für den Staufferfonds Fr. 10.

Herzlichen Dank!

*Der Vorstand.*

**Bernische Lehrerversicherungskasse.** Am 3. Mai fand im Kasino in Bern die neunte Generalversammlung der bernischen Lehrerversicherungskasse statt zur Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1910.

Das abgelaufene Rechnungsjahr war ein ruhiges mit keinen ausserordentlichen Ereignissen, was zum Gedeihen einer so grossen, komplizierten Institution von wesentlichem Nutzen ist. Auch mit dem finanziellen Verlauf des Geschäftsjahres darf man sehr zufrieden sein. Das Barvermögen auf der Hypothekarkasse, woselbst die Versicherungskasse einer der grössten Kontokorrentinhaber ist, beträgt Fr. 3,351,634.

Bemerkenswert ist folgende Erscheinung in der Jahresrechnung: An 29 Lehrer wurden Pensionen im Betrag von Fr. 18,061.75 ausgerichtet, an Lehrerwitwen und Waisen Fr. 14,441.85, total also Fr. 32,503.60. Dagegen bezogen 48 Lehrerinnen an Pensionen die Summe von Fr. 25,415.40. Somit ergibt sich für die Lehrerinnen ein Minderbezug von rund Fr. 7000.

Dieses Verhältnis kann sich in neuen Rechnungsjahren wieder verschieben, es beweist aber, dass nur grössere Rechnungsperioden ein richtiges Bild des Versicherungskassenstandes geben, und dass es nicht nötig gewesen wäre, schein zu sehen, weil zuerst die Lehrerinnen mehr gebraucht haben. *L. Merz.*

**Bernische Turnkurse.** Die von der Direktion des Unterrichtswesens im „Amtlichen Schulblatt“ publizierte eintägigen Turnkurse zur Einführung in das neue Turnprogramm sind in vollem Gange. Burgdorf, Langenthal, Bern und andere Inspektionskreise haben die Kurse schon absolviert. Überall wird denselben lebhaftes, freudiges Interesse entgegengebracht, besonders von seite der Lehrerinnen, für welche das Turnen auf der Unterstufe nach der eidgenössischen Verordnung vom 2. November 1909 auch obligatorisch ist.